

USA richten Fonds für afghanisches Geld ein

Washington. Die USA haben am Mittwoch die Gründung eines Fonds für eingefrorene afghanische Staatsreserven in Höhe von 3,5 Milliarden US-Dollar angekündigt. In einem *AFP* vorliegenden Brief an die afghanische Zentralbank erklärte der stellvertretende US-Finanzminister Adewale Adeyemo, dass es derzeit keine Institution in Afghanistan gebe, die »garantieren kann, dass dieses Geld ausschließlich zugunsten des afghanischen Volkes verwendet werden würde«. Der neue Afghan Fonds mit Sitz in Genf wird demnach für die Begleichung der internationalen Zahlungsrückstände Afghanistans und der Rechnungen für die Stromimporte zuständig sein, nicht aber für humanitäre Hilfe oder die Gehälter der Regierung, so mehrere Beamte. Die US-Regierung hatte nach der Machtübernahme der Taliban im August 2021 sieben Milliarden US-Dollar der afghanischen Zentralbank eingefroren, die in den USA gelagert sind. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/434675.usa-richten-fonds-für-afghanisches-geld-ein.html>